

Sven Starklauf schnellster am Zabelstein

Zum 2. Zabelstein Run nach Westheim bei Knetzgau luden die Zabelstein Runners am 07. Oktober ein. Zur Auswahl standen ein Halbmarathonlauf mit ca. 400 Höhenmetern der bis hoch zur Ruine am Zabelstein führte und ein 11 km Lauf der weitgehend dieselben Streckenabschnitte nutzte und somit auch nicht ganz einfach zu laufen war.

Sven, der 2017 die Halbmarathonpremiere gewann, wollte natürlich seinen Vorjahreserfolg wiederholen. Nachdem er sich derzeit in blendender Verfassung befindet legte er von Beginn an ein hohes Tempo vor und setzte sich vom restlichen Feld ab. Nach einer kontinuierlichen Vergrößerung seines Vorsprungs siegte er ungefährdet nach 1:20:42 Std.

Eine erstaunliche Leistung zeigte schon wieder unser Richard Banner der nach seinem schweren Sturz beim Mainathlon erst vor kurzem wieder mit dem Laufen anfangen durfte. Auch er traute sich schon wieder über die Halbmarathondistanz, lief aufgrund der Verletzung aber sehr kontrolliert und finishte nach 1:56:05 Std. als 8.M55. Seinen ersten Halbmarathon absolvierte Alexander Strätz, der nach 1:59:19 Std. noch unter der magischen 2-h Grenze blieb und 15.M45 wurde.



Bei dem ebenfalls angebotenen 11 km Lauf kamen alle drei Starter des Laufclubs aufs Podest. Bereits als vierte Frau lief Andrea Trunk mit hervorragenden 51:55 Min. als ungefährdete Siegerin der W35 ins Ziel. Sie zeigte sich damit nur eine Woche nach ihrem Gesamtsieg beim Auerochsenlauf schon wieder blendend erholt.

Sieger in der M60 wurde Otto Starklauf der nach 49:49 Min. ebenfalls schon wieder eine tolle Leistung zeigte und einen weiteren AK Sieg in seiner Sammlung hinzufügte. Den zweiten Rang in der M70 belegte Kaspar Stappenbacher nach sehr guten 58:46 Min.

